

Micronation auf dem Rechner zu Hause laufen lassen...?

Beitrag von „Hogarth Carson McSniff“ vom 16. Februar 2010 um 23:40

Zitat von Oberster Hirte

Lohnt sich nicht. Ist ne Menge Arbeit und ein guter Hoster kostet gerade 5 Euro im Monat...

Rein rechnerisch zahlst du mit nem 400-Watt-Netzteil allein 18 Euro Stromkosten;)

Bisher hab ich Webspace mit Scriptunterstützung und Datenbank für etwa diesen Preis - bei der Telekom.

Aber die scheinen gerade in den frühen Abendstunden, wenn ich von der Arbeit nach Hause komme häufig sehr belastet oder gar überlastet zu sein.

Mehr als einmal bekam ich da die Fehlermeldung "Der Server antwortet nicht - nochmal versuchen" und meine Mitspieler haben sich über die langen Laufzeiten auch beschwert.

Von der BsEcosim braucht man gar nicht sprechen - ab einer gewissen Komplexität bricht die zusammen, weil die maximale Anzahl an Datenbank-Zugriffen da schnell erreicht wird.

Da bastel ich immer noch an einer Lösung, die sich aber mittlerweile fast als eine komplette Neuprogrammierung entpuppt.

Das nervt!

Gibt's da bessere Alternativen als T-Offline?